

# Naturschutz und Landschaftspflege

Hier findest du alle Einsatzstellen, in welchen du im Naturschutz und der Landschaftspflege aktiv werden kannst. Die Einsatzstellen sind in Regionen unterteilt. Um zur gewünschten Stellenbeschreibung zu gelangen, **klick einfach auf die Überschriften** in der Übersicht (Stand Januar 2025).

## Einsatzstellenverzeichnis

<b>REGION DRESDEN UND UMLAND .....</b>	<b>1</b>
NATIONALPARK- UND FORSTVERWALTUNG SACHSENFORST .....	2
<b>REGION BAUTZEN/OBERLAUSITZ/GÖRLITZ .....</b>	<b>4</b>
NATURSCHUTZZENTRUM „OBERLAUSITZER BERGLAND“ E.V. ....	5
NATURSCHUTZSTATION NESCHWITZ E.V. ....	6
LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND ZITTAUER GEBIRGE UND VORLAND E.V. ....	8
NATURSCHUTZGROßPROJEKT LAUSITZER SEENLAND.....	9
<b>REGION LEIPZIG .....</b>	<b>11</b>
SCHUTZGEMEINSCHAFT DEUTSCHER WALD.....	12

## **Region Dresden und Umland**

## Nationalpark- und Forstverwaltung Sachsenforst

Arbeitsbereiche Forststeig/ Naturwacht/ Waldökologie

<b>Adresse</b>	STAATSBETRIEB SACHSENFORST Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz An der Elbe 4 01814 Bad Schandau Tel.: +49 (0)35022 90060
<b>Kurzbeschreibung der Organisation</b>	Wir sind bei Sachsenforst die Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz. Unser Territorium umfasst das Sächsische Elbsandsteingebirge. Zu unseren Aufgaben zählen die Betreuung des Nationalparks, die Bewahrung und Bewirtschaftung von rund 21.100 Hektar Landeswald, die Beratung und Betreuung von Waldbesitzern auf einer Waldfläche von rund 6.600 Hektar, Naturschutz- und Sanierungsmaßnahmen, spezielle Angebote für Umweltbildung, Freizeit, Tourismus und vieles mehr.
<b>Anleiter*in</b> (ggf. Vertretung)	Kai Noritzsch Tel.: 035022 900600 <a href="mailto:nlpfv.poststelle@smekul.sachsen.de">nlpfv.poststelle@smekul.sachsen.de</a>
<b>Arbeitsaufgaben/ Arbeitszeit</b>	Für ein FÖJ bieten wir <b>3 verschiedene Arbeitsbereiche</b> an 3 verschiedenen Standorten an:  <b>Arbeitsbereich Forststeig:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege der Trekkinghütten und Biwakplätze, Mithilfe bei der Unterhaltung des Forststeiges, Unterstützung der Nationalpark- und Naturwacht bei der Schutzgebietsüberwachung, Umsetzung eigener kleiner Projekte mit Ideenreichtum und Eigeninitiative</li> </ul> <b>Arbeitsbereich Naturwacht:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der Nationalpark- und Naturwacht bei der Schutzgebietsüberwachung, Unterstützung der Kolleg*innen bei der Unterhaltung und dem Bau von Erholungseinrichtungen sowie Hilfe bei der Biotoppflege, Umsetzung eigener kleiner Projekte mit Ideenreichtum und Eigeninitiative (z.B. Arterfassung)</li> </ul> <b>Arbeitsbereich Waldökologie:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der Sachbearbeiter*innen für Waldökologie und Naturschutz bei den Naturschutzarbeiten, eigenständige Recherche zu Naturschutzthemen (Internet, Bibliothek), Sammlung von Daten und Fotos am PC, Archivierung und Auswertung, Erstellung von Präsentationen und</li> </ul>

	Schulungsmaterial zu Naturschutzthemen, Umsetzung eigener kleiner Projekte mit Ideenreichtum und Eigeninitiative (z.B. Arterfassung), Unterstützung der Pflege der Gipfelbetreuerdatenbank
<b>persönliche Eignung/ Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige</b>	Du interessierst Dich für den Wald und seine Bewohner? Du bist mindestens 18 Jahre alt? Du arbeitest gerne im Team, bist kommunikationsfähig, handwerklich begabt, hast allgemeine EDV-Kenntnisse und einen guten Orientierungssinn, denkst in Zusammenhängen und bist belastbar, sowie mobil? Du hast keinen Heuschnupfen oder Allergien?  <b>Geeignet auch für Studienabsolventen (Bc/Ms)</b> der Fachrichtungen Forstwissenschaften, Lehramt, Landschaftsökologie oder verwandte Fachbereiche zur Vorbereitung auf Referendariat oder Anwärterausbildung.
<b>Sonstiges</b>	Mindestalter von 18 Jahren Führerschein ist Voraussetzung Unterkunft bei der Naturwacht Cunnersdorf möglich Einsatzorte werden vorrangig Neustadt in Sachsen und Cunnersdorf bei Königstein und Bad Schandau sein.



## **Region Bautzen/Oberlausitz/Görlitz**

<b>Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V.</b>	
<b>Adresse</b>	Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. Hauptstraße 62 Ø19Ø4 Neukirch
<b>Kurzbeschreibung der Organisation</b>	Das Naturschutzzentrum "Oberlausitzer Bergland" e.V., gegründet im Jahr 1993, ist ein gemeinnütziger Verein, der seine Hauptaufgaben in der Bewahrung, Pflege und Gestaltung der wertvollen Naturraumausstattung des Oberlausitzer Berglandes und der angrenzenden Gebiete sieht. <b>Arbeitsgebiete:</b> praktischer und wissenschaftlicher Naturschutz, Umweltbildung und -erziehung, Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus, Internationale Zusammenarbeit, Dienstleistungen, Natur - und Umweltschutz
<b>Anleiter*in</b> (ggf. Vertretung)	Katrin Poike- Geschäftsführerin <a href="mailto:info@naturschutzzentrum.de">info@naturschutzzentrum.de</a>
<b>Arbeitsaufgaben/ Arbeitszeit</b>	Mithilfe in der Biotoppflege, bei Holzarbeiten, im Artenschutz Unterstützung bei Umweltbildungsprogrammen Mo-Do 07.00-15.30 Uhr /Fr. 07.00-12.00 Uhr Teilweise Arbeit an Wochenenden
<b>Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige</b>	Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Widerstandsfähigkeit (es wird viel im Freien gearbeitet), handwerkliches Geschick, PC-Grundkenntnisse, Bereitschaft zur Arbeit in Tschechien, Führerschein vorteilhaft
<b>Sonstiges</b>	Es gibt eine Möglichkeit zur Unterkunft Einrichtung ist nicht barriere tauglich.



<b>Naturschutzstation Neschwitz e.V.</b>	
<b>Adresse</b>	Naturschutzstation Neschwitz e.V.  Park 1  02699 Neschwitz
<b>Kurzbeschreibung der Organisation</b>	Die Naturschutzstation Neschwitz e.V. konzentriert sich vorrangig auf die Realisierung verschiedener Naturschutzprojekte und Maßnahmen in der Oberlausitz. Angestellte und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen bilden den Sockel für die drei Aufgabenschwerpunkte, die die Station ausmachen. Im <i>praktischen</i> Bereich werden vorrangig Landschaftspflegearbeiten durchgeführt, wie die Pflege von Feuchtwiesen, Betreuung von Amphibienzäunen oder auch der Inobhutnahme von verletzten Vögeln. Der <b>wissenschaftliche</b> Bereich beschäftigt sich mit Datenerfassung, sowie Biotopkartierungen. Mit dem Ziel Menschen für die Natur und deren Schutzbedürftigkeit zu engagieren und begeistern spricht die Naturschutzstation alle Altersgruppen an. Das kann durch verschiedenste <b>umweltbildende</b> Veranstaltungen, wie Vorträge, Seminare oder auch Feriencamps geschehen. Vorwiegend finden Umweltbildungsprojekte mit Schulklassen statt. Von der Außenstelle dem Fischereihof Kleinholscha aus werden Naturschutzteiche bewirtschaftet und ein Lehrbienenstand betreut.
<b>Anleiterin</b>  (ggf. Vertretung)	Angelika Schröter (Dipl. Ing. Landschaftsnutzung und Naturschutz)  Telefon: 035933-30077
<b>Arbeitsaufgaben/ Arbeitszeit</b>	Die Tätigkeitsinhalte verteilen sich über die gesamte Aufgabenverteilung der Naturschutzstation. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit im praktischen Naturschutz <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wiesenpflege, Entbuschung, Betreuung von Amphibienschutzeinrichtungen</li> <li>○ Pflege der Wildvogelauffangstation</li> <li>○ Mitbetreuung/-Bewirtschaftung von drei Teichen in Naturschutzgebieten</li> </ul> </li> <li>• Mitarbeit bei Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Flyern, Wandgestaltung, ggf. Pflege FÖJ-Blog)</li> <li>• Durchführung von Projekten mit Kindern und Erwachsenen</li> <li>• Betreuung Feriencamps</li> </ul> <p>Die Aufgaben werden in der regulären Arbeitswoche in Vollzeit (35 h Woche) bearbeitet. Es kann ggf. zu Arbeitseinsätzen am Wochenende kommen.</p>

<b>persönliche Eignung/ Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige</b>	Wir freuen uns auf junge Erwachsene, welche mit der Motivation viel an der frischen Luft und/oder mit Kindern sowie Jugendlichen zu arbeiten zu uns kommen und die ihre Aufgaben mit gutem Maß an Eigenverantwortung bewältigen. Es ist erwünscht, dass die Freiwilligen engagiert, interessiert und tatkräftig mithelfen.
<b>Tipps von aktuellen Freiwilligen</b>	Neschwitz ist ein Ort mit Dorfcharme, aber in der Nähe zu Bautzen. Die praktische Arbeit kann im Winter sehr kalt und im Sommer sehr heiß werden. Aber wer bereit ist, sich mit einzubringen, kann dabei viele verschiedene, interessante Erfahrungen/ Dinge kennenlernen.
<b>Sonstiges</b>	Es ist eine Unterkunft (WG vor Ort) vorhanden.





<b>Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge und Vorland e.V.</b>	
<b>Adresse</b>	Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge und Vorland e.V., Naturschutzstation „Südliche Oberlausitz“, Straße der Pioniere 9, 02763 Mittelherwigsdorf
<b>Kurzbeschreibung der Organisation</b>	Im Fokus stehen die Verknüpfung von Interessenvertretern aus Land-/Forstwirtschaft, Kommunen und Naturschutz. Unsere Arbeit hat zum Ziel naturnahe Lebensräume zu erhalten und zu schaffen, die umweltverträgliche Regionalentwicklung zu unterstützen, örtliche Wirtschaftskreisläufe anzukurbeln und die Öffentlichkeit durch Umweltbildung für erwähnte Thematiken zu sensibilisieren.
<b>Anleiter (ggf. Vertretung)</b>	Andy Paul – Vereinsvorsitzender, Projektmanager <a href="mailto:lpvzittauergebirge@online.de">lpvzittauergebirge@online.de</a> Tel: 03583/696977
<b>Arbeitsaufgaben/ Arbeitszeit</b>	Wir führen traditionelle Landschaftspflege, wie Baum- und Hecken-schnitt, Biotopflächenpflege aber auch zahlreiche Artenschutzmaß-nahmen und Umweltbildungsangebote für eine breite Öffentlichkeit durch. Wir bieten daher abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und sind stets für innovative Ideen unserer FÖJler*innen offen.  wochentags von 7.00 – 15:30 Uhr, teilweise Veranstaltungen am Wochenende
<b>persönliche Eignung/ Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige</b>	Du möchtest dich in unterschiedlichen Facetten des Naturschutzes ausprobieren, arbeitest gern an der frischen Luft, bist körperlich fit, kommunikativ, erkennst eigenständig Arbeit und bist bereit dich in einem internationalen Team zu engagieren? Dann bist du bei uns genau richtig! Wenn du zudem einen Führerschein der Klasse B besitzt, kannst du nach Einweisung bei uns verschiedenste Technik fahren.
<b>Sonstiges</b>	Unterkunft und Verpflegung können nicht gestellt werden.



<b>Naturschutzgroßprojekt Lausitzer Seenland</b>	
<b>Adresse</b>	Lausitzer Seenland GmbH Am Anger 36 02979 Elsterheide OT Bergen
<b>Kurzbeschreibung der Organisation</b>	<p>Im Naturschutzgroßprojekt Lausitzer Seenland hat es sich die Lausitzer Seenland gemeinnützige GmbH zur Aufgabe gemacht, typische Ausschnitte der Bergbaufolgelandschaft in der Lausitz großflächig sowie langfristig zu sichern und naturgemäß zu entwickeln.</p> <p>Gefördert durch die Umweltministerien des Bundes und des Freistaates Sachsen, werden Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege und Verbesserung von Lebensräumen für bedrohte Tiere und Pflanzen wie Brachpieper, Ziegenmelker, Wiedehopf oder Rautenfarn durchgeführt.</p> <p>Neben der Erhaltung der Lebewesen soll das Projekt als Impuls für die touristische Entwicklung im Lausitzer Seenland dienen und durch diese die Schönheit der Natur den Menschen näherbringen.</p>
<b>Anleiter</b> (ggf. Vertretung)	Dr. Alexander Harter (Dr. Dipl.-Landschaftsplaner), Geschäftsführer, Projektmanager <a href="mailto:info@ngp-lausitzerseenland.de">info@ngp-lausitzerseenland.de</a>
<b>Arbeitsaufgaben/ Arbeitszeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuarbeit bei maschinellen und manuellen Biotop-Pflegemaßnahmen wie Mahd und Entbuschung von Offenland-Biotopen, Entfernen von invasiven fremdländischen Baumarten</li> <li>• Zuarbeit bei Wald-Umbaumaßnahmen wie Durchforstung von Kiefernbeständen, Ausbringen von Saatgut und Pflanzung von Laubbäumen im Forstbetrieb, Kultur-Pflegearbeiten, Errichten von Reviereinrichtungen</li> <li>• Unterhaltung und Errichten von Wildschutzzäunen, Forstrevier- und Jagdeinrichtungen</li> <li>• Hilfe bei der Durchführung spezieller Artenschutzmaßnahmen (Bau von Nistmöglichkeiten für Vogelarten, Errichten von Landschaftselementen)</li> <li>• Unterstützung bei der Wartung und Pflege und Errichten von Informationstafeln und Schildern zur Besucherlenkung</li> </ul> <p>Montag-Freitag von 07:00 bis 15:30 Uhr (keine Wochenendarbeit)</p>

<b>persönliche Eignung/ Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige</b>	Engagement, Bereitschaft in der freien Natur zu arbeiten bei Wind und Wetter, Führerschein B, Vorkenntnisse von Pflanzen- und Tierarten erwünscht, aber nicht Voraussetzung, keine Insektenstichallergie
<b>Tipps von aktuellen Freiwilligen</b>	Immer den Fotoapparat griffbereit dabei haben
<b>Sonstiges</b>	Sehr preiswerte Unterkunft kann bei der Wohnungsgenossenschaft in Hoyerswerda vermittelt werden.



## Region Leipzig

<b>Schutzgemeinschaft Deutscher Wald</b>	
<b>Adresse</b>	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Sachsen e. V. Städtelner Straße 54 04416 Markkleeberg E-Mail: <a href="mailto:info@sdw-sachsen.de">info@sdw-sachsen.de</a>
<b>Kurzbeschreibung der Organisation</b>	Wir sind eine Gemeinschaft von engagierten Waldschützer*innen, die die Schönheit und Gesundheit des Waldes erhalten wollen, gleichzeitig aber auch die waldschonende Nutzung befürworten. Wir sehen uns als Anwält*innen für die Natur und wollen die natürlichen Lebensgrundlagen für Mensch, Tiere und Pflanzen erhalten. Wir wollen das Verhältnis der Menschen zum Wald verbessern, denn die Menschen und vor allem die Jugendlichen entfremden sich von der natürlichen Umwelt immer mehr.  Seit 1947 steht der Wald im Mittelpunkt der Arbeit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Unsere 25.000 Mitglieder sind organisiert in rund 350 SDW-Gruppen, die die aktive Naturschutzarbeit vor Ort durchführen.
<b>Anleiter</b> (ggf. Vertretung)	Friedrich Findeisen-Landesgeschäftsführer <a href="mailto:Friedrich.Findeisen@sdw-sachsen.de">Friedrich.Findeisen@sdw-sachsen.de</a> Tel.: 0341/3090814
<b>Arbeitsaufgaben/ Arbeitszeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der Waldpädagogik: Waldjugendspiele für Schüler*innen, regelmäßige Schülerarbeitsgemeinschaften oder Waldaktionstage für jede*n, auch mit dem Waldmobil</li> <li>• Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit: Stellungnahmen- und Pressearbeit</li> <li>• Waldbauliche Exkursionen, Baumpflanzaktionen, Aufforstungsprojekte, Pilzgartenprojekt, Klimakönner u.v.m.</li> </ul> <p>Arbeitszeit: 8:00 – 16:30 Uhr Arbeiten an Wochenenden möglich bei Pflanzaktionen</p>
<b>persönliche Eignung/ Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige</b>	Wissen über Umwelt- und Naturschutz Führerschein wünschenswert
<b>Sonstiges</b>	Keine Verpflegung/Unterkunft

